

Bargeldlos bezahlen – Finanzbildung beginnt im Kindergarten

Fortbildungsreihe:

Mathematische Bildung mit Herz, Hand und Köpfchen

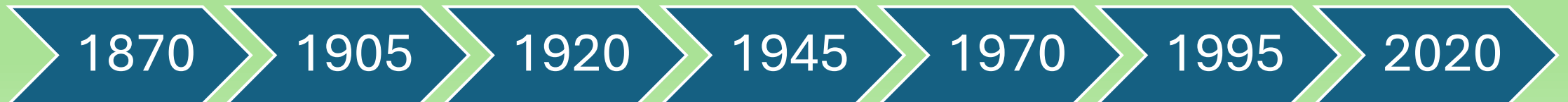
Eric Giercke

Diplom-Pädagoge, Lehrkraft Mathematik

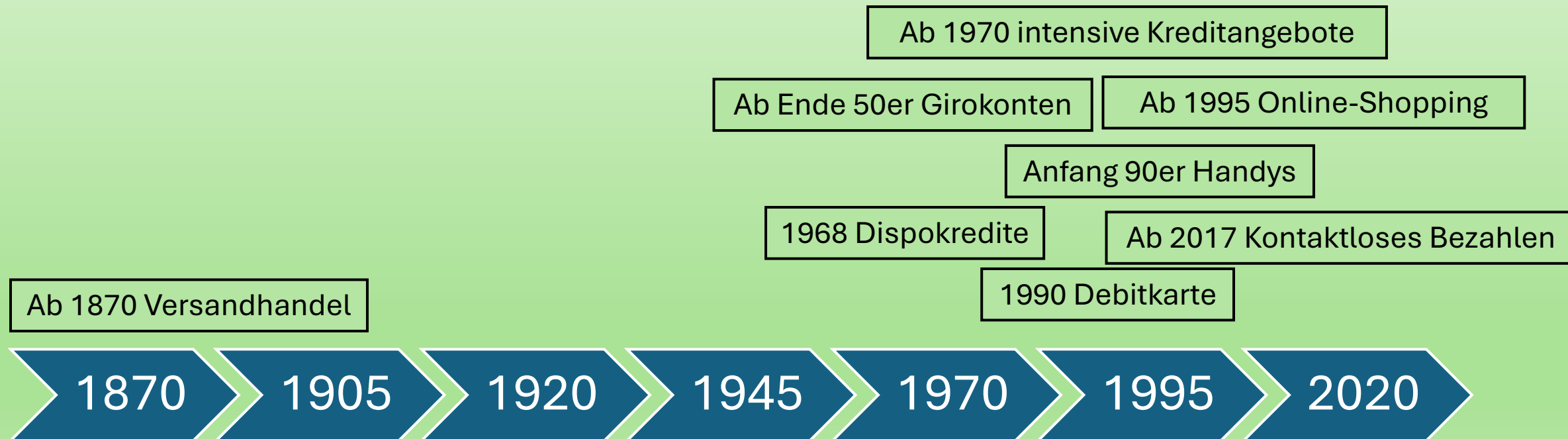
- 1 Hintergrund
- 2 Finanzkompetenz fördern
- 3 Herausforderung
bargeldloses Bezahlen



Entwicklung des privaten Geldverkehrs in D



Entwicklung des privaten Geldverkehrs in D



Geld ist ein Tabuthema – das darf es auch bleiben.

**Geld ist ein Tabuthema – es erfordert eine sensible
Annäherung.**

**Geld ist ein Tabuthema – öffnen Sie das Fenster ein
kleines Stück**

Aus: Über Geld spricht man doch! Ein Praxishandbuch für Familienzentren. Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen 2017

Was bedeutet Finanzkompetenz im Kindesalter?

Wünsche

Konsum

Teilen

Entscheidungen



Wünsche und Konsum

Gespräche: Was
brauche ich wirklich?
Warum will ich
etwas?

Wünsche- und
Bedürfnisse

Wunsch Scharade,
Fee Fantasia

Glücklich sein,
Einsame Insel, Was
braucht (m)eine
Familie für ein
glückliches Leben?

Liste der Dinge die
großartig sind

Spielzeugfreie Zeit

Teilen und Entscheidungen

Bilderbucharbeit (z.
B. Kaufen, Teilen,
Verzichten)

Entscheidungsspiele/
-gelegenheiten

Projekte

Taschengeld: Sparen
- Ausgeben –Teilen



Schatzmarkt oder Kinderflohmmarkt ohne Geld

Grundprinzipien

- Freiwilligkeit
- Wertgleichheit vermeiden
- Gemeinschaftlicher Tisch
- Zusätzliche Materialien bereitstellen

Regeln gemeinsam besprechen

- Wir lachen niemanden aus.
- Jeder darf wählen.
- Tauschen bedeutet freiwillig.

Kinder lernen

- Ressourcen teilen
- Dinge wertschätzen
- Entscheidungen treffen
- Nachhaltigkeit
- Soziale Sensibilität



Geld begreifen – spielerisch und sinnlich

Projektwoche:
Unser Alltag –
unser Geld

Geld
entdecken

Kaufladen

Tauschspiele

Der Weg des
Geldes

Wie viel ist 1,-
€ wert?

Wochenmarkt

„Der Tausch-Tag im Kindergarten“

Heute ist ein besonderer Tag im Kindergarten.
Alle Kinder haben etwas von zuhause mitgebracht:

Lina bringt einen Apfel.
Tom bringt ein kleines Brot.
Mia bringt einen Luftballon.

Aber oh je!

Lina möchte das Brot.
Tom möchte den Luftballon.
Mia möchte den Apfel.

Das ist ganz schön kompliziert! Wie könnten die Kinder tauschen? *(Die Kinder machen Vorschläge)*

Da kommt plötzlich ein kleiner, glänzender Kreis angerollt. Es ist eine Münze!

Die Münze sagt: Ich kann euch helfen!
Ihr könnt eure Sachen verkaufen und dann kaufen, was ihr möchtet!

Jetzt verkauft Lina ihren Apfel für eine Münze.
Tom verkauft sein Brot für eine Münze.
Mia verkauft ihren Luftballon für eine Münze.

Nun kann jedes Kind mit seiner Münze das kaufen, was es wirklich möchte.

Und plötzlich sind alle glücklich!

Warum war die Münze hilfreich? Ist Tauschen mit Geld leichter?

**Geld hilft beim Tauschen.
Mit Geld kann man Kaufen.**

Elternarbeit und Alltagstransfer

- transparent kommunizieren
- wertungsfrei und sensibilisierend
- Eltern-Infolyer
- Elternversammlung/ -abend
- Unterthema Taschengeld
 - [Taschengeld-Ratgeber für Eltern | Berliner Familienportal](#)

Herausforderung bargeldloses Bezahlen

Abstraktion von Geld

- Sichtbar vs. unsichtbar
- Zusammenhang zwischen Handlung und Konsequenz wird schwerer verständlich.

Das kann zu frühen Fehlannahmen führen wie:

- Geld ist unbegrenzt
- Kaufen hat keine reale Kostenfolge

Herausforderung bargeldloses Bezahlen

Entwicklungspsychologischer Kontext

- Kinder denken konkret, nicht abstrakt
- Lernen über Anfassen, Sehen, Wiederholen
- Basis: Entwicklung eines Grundverständnisses von Mengen und Tausch

Herausforderungen bargeldloses Bezahlen

Lernmöglichkeiten

- Gespräche über digitale Geldformen und Zahlungsweisen
- frühes Verständnis, dass Geld auch „unsichtbar“ existiert
- Vorbereitung auf reale Lebenswelt
- Bargeld zuerst einführen
- Geld als Tauschmittel begreifbar machen
- Später
 - Kombination aus Bargeld und digitalen Tools
 - Ausgaben gemeinsam reflektieren („Was hat das gekostet?“)
 - Taschengeld ggf. teilweise bar, teilweise digital

Wichtig: Ohne bewusste Erklärung profitieren Kinder davon kaum.



Bargeldlos bezahlen –
Finanzbildung beginnt im
Kindergarten

Chancengleichheit
in der
Finanzkompetenz
ist ein Kinderspiel

